Asc.
2030

Asc.
2030pm

Gebetbüchlein

für

christliche Schulen.

Herausgegeben von dem Calwer Verlagsverein.

Dritte Auflage.

Preise:
Bei unmittelbarer Bestellung in Calw und gegen Vorausbezahlung das Exemplar roh 6 kr., Partieen von 25 Ex. roh 2 fl., im Buchhandel einzeln roh 2 ggr. oder 8 kr., Partieen von 25 Ex. 1 thlr. 12 ggr. sächs. oder 2 fl. 30 kr. rhein.

Calw, in der Vereinsbuchhandlung.

Stuttgart, in Commission bei J. F. Steinkopf.

1844.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorrede zur ersten Auflage.

Das Bedürfniß eines christlichen Schulgebetbuchs ist vielseitig gefühlt und geäußert worden. Wir haben einen Versuch gemacht, diesem Bedürfniß abzuhelfen, und eine Anzahl christlicher Schulgebete theils gesammelt, theils neu verfaßt. Es wäre leicht gewesen, eine größere Mannigfaltigkeit und reichere Auswahl zusammenzubringen; aber nach unserer Ansicht ist es die bessere Weise, wenn der Schullehrer selbst betet, und zwar aus dem Herzen; und ihm hiezu eine Anleitung zu geben, war unser Hauptaugenmerk. Treten aber die zuweilen unvermeidlichen Fälle ein, daß es ihm an der rechten Stimmung hiezu mangelt, so wird ihm diese Auswahl vielleicht genügen. Möge denn auch dieses kleine Büchlein unter dem Segen des großen Kinderfreundes dazu helfen, daß die Schule, die Pflanzstätte eines besseren Geschlechtes, immer reicher von dem Segensthau der obern Lichtwelt heimgesucht werde!

Die Herausgeber.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Dieses Büchlein hat in seiner unvollkommenen Gestalt freundliche Aufnahme gefunden; um so mehr war es Pflicht, die erkannten Mängel zu verbessern, und manche Lücken auszufüllen. Neue Gebete haben wir jedoch nur wenige hinzugefügt, da wir immer noch der Ueberzeugung sind, daß dieses Büchlein nur eine Brücke seyn sollte zum freien Herzensgebet des Lehrers. Möge keiner auf der Brücke stehen bleiben!

D. H.

I.

Schulgebete für die größeren Schüler.

Montag.

Vormittag. In die Schule.

Himmlischer Vater! mit Danken kommen wir in dieser neuen Woche vor Allem vor Dein Angesicht. Wir danken Dir für Alles Gute, das Du uns bisher geschenkt hast und noch schenkest. Was wir haben und genießen, haben wir durch Deine milde Güte.

Du hast uns das Leben und Gesundheit gegeben und bis auf diese Stunde erhalten. Mit frohem Gemüthe durften wir den Morgen dieses Tages wieder erleben und diese geheiligte Stätte von Neuem betreten. Wir danken Dir dafür. Du hast uns das Augenlicht geschenkt, und damit der Freuden so viele. Unsre Ohren und die Zunge haben wir von Dir, gütiger Vater, um Gutes zu hören und Dein Lob auszusprechen. Du bildetest unsere Hände und Füße, damit wir könnten etwas Gutes arbeiten. Ja, Du hast uns eine vernünftige und unsterbliche Seele

gegeben, und wir sollen in einer seligen Gemeinschaft mit Dir durch unsern Heiland stehen. Ach, so möge Leib und Seele und jede Stunde unseres Lebens Dich preisen! Auch unser Lernen geschehe in dieser neuen Woche wieder zu Deiner Ehre und zu Deinem Wohlgefallen! Amen.

Aus der Schule.

Führe mich, o HErr, und leite
meinen Gang nach Deinem Wort;
sey und bleibe Du auch heute
mein Beschützer und mein Hort!
Nirgends, als bei Dir allein,
kann ich recht bewahret seyn! Amen.

Nachmittag. In die Schule.

Lieber Vater, in dessen Namen wir abermals hier versammelt sind, damit wir Gutes lernen und Deine Kinder werden, laß mich durch Christum Dein gutes und folgsames Kind werden! Laß mich nie vergessen, daß Du Alles siehst und hörst, was ich rede oder thue! Du willst: wir sollen unsern Eltern und Lehrern gern gehorchen, und Dein heiliges Wort mit stiller Sammlung und mit Aufmerksamkeit lesen und betrachten. Gib uns Kraft zu jedem guten Werke durch Deinen heiligen Geist! Amen.

Aus der Schule.

Wir heben nochmals unsre Hände zu Dir auf, HErr unser Gott, am Abend dieses Tages, und danken Dir für Deinen gnädigen Schutz und Beistand. Laß zum Guten gedeihen, was wir gelernt haben. Gib, daß wir auch außer der Schule thun, was recht ist, und unsern Eltern durch Gehorsam Freude machen. Flüche und Scheltworte, Bitterkeit und Rachsucht und Zorn und Geschrei, welche Christenkindern nicht anstehen, sollen ferne von uns seyn! Vor Lügen und Verheimlichen des Unrechts behüte uns! Die Furcht des HErrn gib uns zur beständigen Schutzwache! Die Wahrheit, die aus Dir ist und allein Dir gefällt, laß unser heiligstes Kleinod in dieser Welt bleiben! Amen.

Dienstag.

Vormittag. In die Schule.

Gott des Himmels und der Erden,
Vater, Sohn und heil'ger Geist,
welcher Tag und Nacht läßt werden,
Sonn' und Mond uns scheinen heißt,
und mit starker Hand die Welt,
und was drinnen ist, erhält!

Gott, ich danke Dir von Herzen,
denn Du hast in dieser Nacht
vor Gefahr, Angst, Noth und Schmerzen
mich behütet und bewacht:
und bei aller meiner Schuld
trägst Du mich mit Vaterhuld.

Gleich der Nacht laß meine Sünden,
die mich, o mein Vater, reu'n,
vor der Gnade Glanz verschwinden,
und mich meines Mittlers freu'n,
der für meine Missethat
sich am Kreuz geopfert hat! Amen.

Aus der Schule.

Gütiger Gott! Du lässest uns unterrichten, damit wir verständig und zu den Geschäften dieses Lebens brauchbar und tüchtig zum Himmel werden. Segne dazu auch den heute empfangenen Unterricht bei uns Allen! Himmlischer Vater, heilige uns in Deiner Wahrheit, Dein Wort ist die Wahrheit! Amen.

Nachmittag. In die Schule.

Barmherziger Gott! Du hast uns durch Christum, Deinen Sohn, so unaussprechlich geliebet. Durch Ihn haben auch wir Kinder freien Zutritt zu Dir und dürfen Dich um jede gute Gabe bitten. Um was sollen wir

denn bitten? Wir bitten Dich um die beste Gabe, die Gabe Deines heiligen Geistes, damit wir das wahre Leben wieder erlangen, das uns durch die Sünde, leider! verloren gegangen ist. Laß uns Deinem Sohne, der Dein vollkommenes Ebenbild ist, ähnlich werden! Wie Er war in seiner Kindheit und Jugend, wie Er vor Dir, dem Vater, wandelte, so mögen durch Deine Gnade auch wir werden! Bewahre uns doch vor achtlosem und leichtfertigen Sinn in der Schule; und außer der Schule laß uns stets daran denken, daß Du, Vater, überall um uns bist und Alles siehest. Lehre Du uns selbst wandeln in Deiner Augen Licht! Amen.

Aus der Schule.

Gott, sey mir gnädig nach Deiner großen Güte, und tilge meine Sünden nach Deiner großen Barmherzigkeit! Wasche mich wohl von meiner Missethat und reinige mich von meiner Sünde! Schaffe in mir, o Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen gewissen Geist; verwirf mich nicht von Deinem Angesicht, und nimm Deinen heiligen Geist nicht von mir! Amen.

Mittwoch.

Vormittag. In die Schule.

O Gott, unser Vater, Du hast uns an diesem Morgen auf's Neue zum Leben erweckt. Wie ist doch Deine Treue täglich neu über uns! Vom ersten Tage unsers Lebens an hast du uns so reichlich an Leib und Seele gesegnet. Was für große Güter sind uns nicht schon in der heiligen Taufe von Dir zu Theil geworden! Du hast auch mich armes, sündiges Kind durch dieselbe zu Deiner Kindschaft und zu Deinem himmlischen Reiche berufen. Mein lieber Heiland hat in derselben Seine Hände auf mich gelegt, und mich gesegnet mit dem Segen Seines kostbaren Blutes. Von meiner Taufe her genieße ich der täglichen treuen Pflege und Leitung Deines guten Geistes. O gib, daß ich für solche Liebe und Treue Dir von Herzen dankbar sey, daß ich der Stimme Deines Geistes jederzeit willig folge, daß ich mich meines Heilandes täglich freue, und Dich, Vater, als Dein Kind preise mit meinem ganzen Leben! Amen.

Aus der Schule.

Was wir heute Gutes gehört und gelernt haben, das war, lieber Heiland, Dein Geschenk. Darum danken wir Dir jetzt noch ge-

meinschaftlich für diese, wie für alle Deine Wohlthaten. Ach gib doch, daß wir nicht dem Ackerfelde gleichen, auf welchem der Same Deines Wortes alsbald wieder zertreten wird, sondern daß wir das Gelernte auch behalten, fleißig wiederholen, und es in uns Früchte bringen lassen zum ewigen Leben! Amen.

Donnerstag.

Vormittag. In die Schule.

Gelobet sey'st Du, Gott der Macht,
gelobt sey Deine Treue,
daß ich nach einer sanften Nacht
mich dieses Tag's erfreue!
Laß Deinen Segen auf mir ruh'n,
mich Deine Wege wallen,
und lehre Du mich selber thun
nach Deinem Wohlgefallen! Amen.

Aus der Schule.

HErr JEsu, habe Dank von uns für Alles, was Du heute an uns gethan hast, für den Unterricht, welchen Du durch den treuen Lehrer uns geschenkt. O Du bist ein Heiland aller Menschen, denn Du hast Dein Leben für alle Menschen gelassen. Darum bitten

wir Dich, laß uns Alle Dein ewiges Eigenthum werden, und Deiner nimmermehr vergessen. Sende auch zu den Kindern im fernen Heidenlande Dein theures Evangelium, von dem sie noch nichts wissen, damit auch sie an Dich glauben und selig werden! Amen.

Nachmittag. In die Schule.

In Deinem Namen, o HErr, gehen wir jetzt wieder an unser Geschäft. Was wir lernen sollen, das wollen wir frisch thun. Du bist ein Gott der Fleißigen und nicht der Faulen.

Stunden vergehen und kommen nicht wieder;
doch wenn wir Deinen Willen gethan,
seh'n wir mit Freuden den Abend sich nah'n!
Amen.

Aus der Schule.

HErr, gedenke nicht der Sünden meiner Jugend und meiner Uebertretung; gedenke aber meiner nach Deiner Barmherzigkeit, um Deiner Güte willen. Bewahre meine Seele vor Trug und Verstellung; errette mich aus aller Noth; denn Du bist unser einiger Retter und Seligmacher! Amen!

Freitag.

Vormittag. In die Schule.

JEsu, Du unser einiger Heiland! wir danken Dir von Herzen, daß Du besonders auch für uns Kinder in die Welt gekommen bist, und hast am Kreuze Dein Blut für uns vergossen, damit wir durch Dich dem himmlischen Vater wieder angenehm, Dir gleich gesinnt, demüthig, sanftmüthig und reines Herzens werden möchten. Täglich wollen wir uns dessen freuen, daß Du unser Heiland bist. Sende doch Deinen heiligen Geist herab in unsre Herzen, und segne die Arbeit unsers Lehrers an uns, damit Du auch an uns Deine Freude sehen und uns dereinst Deinem Vater in Dem Reich Deiner Herrlichkeit zuführen könnest! Amen.

Aus der Schule.

Ein weises frommes Herz,
das sey mein Schatz auf Erden;
sonst Alles, nur nicht dieß
kann mir entrissen werden.

Wir dürfen Dich auch um solche Herzen bitten, lieber Heiland; Du bist's allein, von dem alle Weisheit und Gottseligkeit stammt: so wollest Du sie uns schenken um Deiner großen Güte willen! Amen.

Nachmittag. In die Schule.

All' unser Anfang geschehe im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes! O HErr, hilf; o HErr, laß Alles wohl gelingen, zu Deines Namens Ehre! Amen.

Aus der Schule.

Gelobet seyst Du, Gott, unser Vater, an diesem Abende! Jeder Tag unsers Lebens bringt uns neuen Segen und neue Freude mit, wenn wir ihn recht anwenden. Haben wir den heutigen so angewendet? — O Vater, habe Geduld mit Deinen schwachen Kindern; unser eigenes Gewissen sagt uns, daß wir heute gefehlt haben. Schenk uns auf's Neue in unsre Herzen durch Christum Deinen Frieden; pflanze und mehre in uns das Leben, das aus Dir ist, den willigen Gehorsam gegen Deine Gebote, und bleibe bei uns, dieweil es Abend wird! Amen.

Samstag.

Vormittag. In die Schule.

Gütiger Gott! Wir sagen Dir Lob und Dank für alle Wohlthaten, die Du uns bisher erzeigt hast. Wie ist ihrer eine so große Zahl, wenn wir auch nur die Wohlthaten dieser Woche überblicken! Du hast uns Nahrung und Kleidung geschenkt, hast uns und unsere Eltern, Lehrer und Geschwister gesund erhalten, bist dem Lehrer und den Schülern im Unterricht beigestanden, ja Du hast uns selbst durch Deinen guten Geist und Dein Wort unterwiesen und ermahnet.

Du hast aber auch gesehen und gehört Alles, was wir diese Woche über gethan oder geredet haben. Vergib uns, o Vater, alle unsere Sünden um JEsu Christi willen! Hilf uns, daß wir künftig treuer vor Dir wandeln, daß wir unsern Eltern und Lehrern folgsamer werden, daß wir mehr Freude am Lernen und Beten haben, daß wir verträglich, gütig, und ja nimmermehr eigensinnig, schadenfroh oder zankisch unter einander seyen! Segne uns, Deine Kinder, Du Gott des Segens! Amen.

Aus der Schule.

Nun danket alle Gott,
mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge thut
an uns und allen Enden;
der uns von Mutterleib
und Kindesbeinen an
bis diesen Augenblick
unzählig Gut's gethan.

Der ewig reiche Gott
woll' uns in diesem Leben
ein immer fröhlich Herz
und edlen Frieden geben,
und uns in Seiner Gnad'
erhalten fort und fort,
und uns aus aller Noth
erlösen hier und dort! Amen.

II.
Schulgebete für die kleineren Kinder.

Montag.

In die Schule.

Wir danken Dir, lieber himmlischer Vater, daß Du uns in dieser Nacht vor allem Uebel behütet und wieder gesund hast aufstehen lassen. Wir bitten Dich, Du wollest uns auch heute diesen Tag behüten vor Sünde und allem Uebel, und uns zum Lernen Lust und Eifer schenken. Wir empfehlen dir unsern Leib und unsere Seele, unsere lieben Eltern und Lehrer, Geschwister und alle Menschen in Deinen gnädigen Schutz! Amen.

Aus der Schule.

Danket dem HErrn, denn Er ist freundlich, und Seine Güte währet ewiglich. Er hat Großes an uns gethan, unser Erlöser und Beistand; deß sind wir fröhlich! Amen.

Dienstag.

In die Schule.

Lieblich ist die Morgenstunde,
wenn man sie mit Gott beginnt!
Freud' im Herzen, Dank im Munde
ziemet einem Christenkind. —

Komm nun, Vater unsers Lebens,
tritt in unsern Kreis herein;
hilf, und laß uns nicht vergebens
Deines Wortes Schüler seyn!
Nimm des treuen Lehrers wahr;
segne Deiner Kinder Schaar!
So wird Alles wohl gedeihen,
und Dein Herz sich unser freuen. Amen.

Aus der Schule.

Alles, was Odem hat, lobe den HErrn! denn Seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Amen.

Mittwoch.

In die Schule.

Himmlischer Vater! Ohne Deinen Schutz hätte uns in der vergangenen Nacht vieles Uebel begegnen können. Darum danken wir Dir für denselben. Sey auch heute bei uns; gib Lust zum Lernen; Unart und Leichtsinn soll ferne von uns bleiben! Laß uns am liebsten an Dich denken und mit Dir umgehen, der Du uns überall nahe bist, besonders an diesem Dir geheiligten Orte. Amen.

Aus der Schule.

Mit tausend Gaben
will Gott uns laben,
aber Eins weiß ich,
das bet' ich fleißig:
Abba, der auch mein Vater heißt,
Abba, gib mir den heiligen Geist! Amen.

Donnerstag.

In die Schule.

Lieber Heiland! Du hast gesagt: Wo Zwei oder Drei versammelt sind in Meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. Wir sind ja hier in Deinem Namen versammelt, wir sollen ja hier für Dich und Dein himmlisches Reich erzogen werden; so bitten wir Dich, sey auch in unserer Mitte, und segne des Lehrers Unterricht an uns. Amen.

Aus der Schule.

Heilig, heilig, heilig ist unser Gott, der HErr der himmlischen Heerschaaren! Alle Lande sind Seiner Ehre voll. Denn Er ist ein starker Gott, und Sein Name ist lauter Erbarmen. Er hat auch heute viel Gutes an uns gethan; Ihm sey Ehre in Ewigkeit! Amen.

Freitag.

In die Schule.

O Lamm Gottes, unschuldig,
am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
allzeit erfunden geduldig,
wiewohl Du warest verachtet:
all' Sünd' hast Du getragen,
sonst müßten wir verzagen.
Erbarm' Dich unser, o JEsu! Amen.

Aus der Schule.

Was wir heute gehöret und gelernet haben, lieber himmlischer Vater, das werde in uns ein Same, der edle Früchte bringt für diese und die zukünftige Welt! Amen.

Samstag.

In die Schule.

JEsu, laß mich mit Verlangen
Dir anhangen,
Daß ich an Dir habe Theil,
o mein Heil!
JEsu laß mich hier auf Erden
himmlisch werden,
daß mein Wandel sey bei Dir,
und nicht hier.

JEsu, laß mich auch kein Leiden
von Dir scheiden,
daß ich Dein mit Seel' und Leib
ewig bleib'! Amen.

Aus der Schule.

O Vater, wir fürchten, daß wir diese Woche hindurch Dich beleidigt haben: darum vergib uns doch gnädiglich, und hilf uns aus dem Elend der Sünden! Laß Dein Reich in unsere Herzen kommen, daß die Sünde daraus vertrieben werde, und wir fromm werden, und Dich, wie die Kinder ihren Vater, lieben, fürchten und ehren. Amen.

Anhang.

I.

Schulgebete für besondere Fälle.

1. Gebet bei'm Eintritt in ein neues Jahr.

Durch Deine Gnade, o Gott, haben wir wieder ein neues Jahr angetreten. Unser Anfang sey mit Dir, dem Ewigen und Barmherzigen, unserm Heiland! Dir empfehlen wir uns und die Unsrigen auf's Neue. O segne, Vater, in diesem neuen Jahre den Unterricht des Lehrers an uns Allen! Laß das Reich Deines lieben Sohnes aufblühen in unsrer Schule und in unsern zarten Herzen, damit wir stark werden gegen die künftigen Versuchungen der Welt, und dereinst als Deine getreuen Kinder empfangen die Krone des ewigen Lebens!

Laß auch dieß Jahr gesegnet seyn,
das Du uns, HErr, gegeben;
geh' selber mit uns aus und ein,
und hilf uns, Dir zu leben!
Strecke Deine Gnadenhand
über unser Vaterland,
HErr, laß Dein Licht uns leuchten! Amen.

2. Gebet am Jahresschlusse.

Bis hieher hat uns der HErr geholfen! Deß soll unser Herz heute fröhlich seyn, und Seinem Namen danken. Wir haben hier keine bleibende Statt, sondern die zukünftige suchen wir. HErr, weß sollen wir uns trösten? Du sprichst uns das theure Trostwort zu: „Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von Dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen." Darauf sprechen wir von Herzen: Amen! Gott, unser Erbarmer! Amen.

3. Gebet bei'm Heimgange eines Mitschülers.

Vater im Himmel! Du hast ein Kind aus unserer Mitte in jene Welt gerufen. Wie ernstlich werden wir dadurch an jenes Wort erinnert:

Am Morgen blüht und glänzt die Blume,
und fällt oft schon am Abend ab.

Wie bald kann auch unser Leben sein Ziel erreichen! O daß wir alsdann mit Freudigkeit, als deine Erlöseten, möchten vor Dir erscheinen können! daß Sterben uns ewiger Gewinn würde! Darum hilf, daß wir im Gedächtniß behalten JEsum Christum, welcher ist um unserer Sünde willen dahin ge-

geben, und um unserer Gerechtigkeit willen auferwecket. Leben wir, so hilf uns Dir leben, sterben wir, so hilf uns Dir sterben. Amen.

4. Anfang der Sommerschule.

Vater im Himmel, von dem alle gute und alle vollkommene Gabe herabkommt, am Anfang eines neuen Schuljahres flehen wir heute zu Dir um neuen Segen von Dir zu unserem Unterricht! Oeffne durch Deinen guten Geist unsere Herzen, erleuchte und wecke unsern Verstand, damit wir die edle Zeit unserer Jugend gut anwenden, und einst in höheren Jahren, noch mehr aber in jenem besseren Leben fröhlich ärnten können, was wir jetzt gesäet haben. Amen.

5. Schluß der Sommerschule. Anfang der Winterschule.

„Lobe den HErrn, meine Seele, und was in mir ist, Seinen heiligen Namen! Lobe den HErrn, meine Seele, und vergiß nicht, was Er dir Gutes gethan hat!" Großes und Gutes hast Du, o Gott, auch an uns gethan; Du hast uns wieder ein halbes Jahr weiter geführt auf unserer Lebensbahn, und uns in dieser Zeit reichlich unterweisen lassen in Dem, was gut und nützlich ist. — Wie haben wir aber den empfangenen Unterricht angewendet?

Sind wir weiser und besser geworden? Haben wir Dich und Deinen Sohn, JEsum Christum, völliger erkennen gelernt? O vergib uns, Vater, was wir versäumt und gefehlt haben! Laß es in's Künftige besser bei uns werden! Dein guter Geist leite uns für alle kommenden Tage unsers Lebens auf ebener Bahn! Amen.

Oder:

Gott, der in uns das Gute schafft,
sieh gnädig auf uns nieder ꝛc.
— Führ' uns an Deiner Vaterhand, noch
wanken ꝛc.

(V. 5. 6. von dem Liede: Noch liegt des Lebens ꝛc.)

6. Schluß der Winterschule.

Lieber Heiland, wir danken Dir für alles Gute, das Du uns bisher nach Leib und Seele erwiesen hast; besonders dafür danken wir Dir heute, daß Du uns auch in dem nun verflossenen Schuljahre so reichlichen Unterricht geschenkt, und zum Lehren und Lernen Kraft gegeben hast. Wie viele Kinder leben auf der Welt, die noch gar nicht unterrichtet werden! O so laß uns dankbar im Herzen behalten, was Du an uns gethan hast! Dir wollen wir, als unserem guten Hirten, immer

folgsamer werden, von Dir uns leiten lassen. Du wirst uns auch in den künftigen Jahren behüten, daß wir Dich nicht aus dem Herzen lassen, sondern tüchtig werden zu Deinem himmlischen Reiche. Amen.

7. Abendgebet zum Schluß der Abendschule im Winter.

Dank Dir, lieber Vater im Himmel, für alles Gute, das Du uns heute geschenkt hast! Dank für Augen und Ohren, Dank für Essen und Trinken, Dank für Leib und Seele! Aber insbesondere danken wir Dir dafür, daß Du uns Deinen lieben eingebornen Sohn zum Heiland geschenkt hast, und daß wir zu Dir Vater sagen dürfen; daß Du uns in Deinem Worte unterrichten lässest, und uns durch dasselbe mit unserem Heiland bekannt machst.

Wir bitten, lieber himmlischer Vater, Du wollest uns alle unsre Sünden verzeihen, und uns gehorsame und dankbare Herzen geben, die sich alle Erinnerungen Deines heiligen Geistes wohl gefallen lassen, damit unser ganzes Thun und Lassen Dir wohlgefällig werde. Wir übergeben uns jetzt, zum Schlusse dieses Tages, von Neuem mit Seele und Leib, mit Allem, was wir sind und haben, unter Deinen allmächtigen Schutz und in Deine

gnädige Bewahrung. Dein Engel, der Deinen Befehl ausrichtet, bewahre uns, daß der böse Feind keine Macht an uns haben möge! Amen.

8. Bei der Visitation. Vor der Schule.

Lieber Heiland, der Du überall uns nahe bist, nahe aber besonders an diesem Dir geheiligten Orte, blicke heute besonders mit freundlichem Auge auf uns, Deine Kinder, hernieder! In Deinem Namen sollen wir jetzt geprüft werden, über die Anwendung der verflossenen Stunden des Unterrichts, über unsern Fleiß und unsere Treue. Du hast Wohlgefallen an der Aufrichtigkeit und Offenheit. So hilf uns dazu, daß wir reden mit Freudigkeit, und aufrichtig seyen vor Dir und vor unsern Lehrern und Vorgesetzten. Gib uns Deinen heiligen Geist zu unserem Beistand und Führer, damit wir, dem guten Ackerfelde gleich, einst reiche Früchte bringen von dem, was wir gelernet haben. Amen.

9. Nach der Schule.

Du hast Deinen Segen zu dem heutigen Tag geschenkt, HErr, unser Heiland! Nimm dafür hin unsern kindlichen Dank, und das redliche Versprechen, daß wir künftig unter

Deines Geistes Beistand treu und fleißig lernen, dankbar und folgsam gegen unsere Lehrer und Vorgesetzten, freundlich und gütig gegen unsere Mitschüler uns betragen wollen. Neid und Schadenfreude, Trägheit und Leichtsinn müsse nicht mehr unter uns wahrzunehmen seyn. Wir sind theuer durch Dich erkauft, HErr JEsu; darum hilf uns, daß wir Gott preisen an unserm Leib und in unserm Geiste, welche sind Gottes! Amen.

10. Vor der Aernte-Vakanz.

Die Aernte ist da, wir scheiden nun von dieser Stätte des Unterrichts. Lasset uns danken dem HErrn und Seinem Namen die Ehre geben. Du bist freundlich, o HErr, und Deine Güte währet ewiglich. Du ernährst und versorgest Alles, was da lebet. O gib, wann einst Dein großer Aerntetag erscheint, wo Du Deine Gerechten einsammeln wirst in die himmlischen Scheuern, daß dann auch unser Keines fehle. Nimm uns dann in Gnaden auf zu Deines Reiches Freuden! Amen.

11. Nach derselben.

Gott unser Vater! Dir sey Preis, daß Du uns wieder hier versammelt hast, wo wir in Deinem Namen unterrichtet werden.

Schenke uns nun neue Munterkeit und neuen Fleiß zum Lernen! Erheitere unserem Lehrer jede Stunde seiner Arbeit an uns durch unsre Liebe und Dankbarkeit gegen ihn und durch Deinen sanften Frieden! Hilf uns, daß wir wandeln in der Wahrheit, wie Du bist, der Wahrhaftige, daß wir unter einander seyen freundlich, hilfreich, friedfertig, und einander vergeben, wie Du uns vergeben hast in Christo. HErr, sey uns freundlich, und fördere das Werk unserer Hände. Ja, Du wirst es thun! Amen.

12. Vor der Herbst-Vakanz.

Lieber Heiland, wir verlassen heute diese Stätte mit kindlichem Dank für Alles, was wir bisher Gutes hier genossen haben. O, wir müssen Dir mit Scham bekennen, daß wir Dir noch wenig danken. Bewahre uns doch in den kommenden Tagen vor Allem, was uns zerstreuen und unser Herz gegen Dich gleichgültig machen könnte. Laß uns keine Stunde mehr ohne Dich leben wollen in dieser Welt. Sie ist ja doch nur vergänglich mit aller ihrer Lust, und kann das Sehnen unsers unsterblichen Geistes nicht befriedigen. Nur Du kannst es, und willst es auch thun. Halt uns an Deiner starken Hand, bis Du uns einst durchgebracht hast zur Seligkeit! Amen.

Nach derselben.
(Wie nach der Aernte-Vakanz.)

13. Vor dem Confirmations-Unterricht.

Mein lieber Gott, ich danke Dir von Herzen, daß Du mich hast in der Christenheit geboren werden lassen, wo ich gleich nach meiner Geburt die heilige Taufe empfangen habe. Welch' große Wohlthat hast Du mir da schon erwiesen! Denn das Allerbeste, was Du mir geben kannst, daß ich Dein Kind soll heißen, hast Du mir armen Kinde da geschenket.

Aber, mein lieber Vater, ich habe seitdem viel an Dir gesündiget, und bin Dir ungehorsam gewesen, und nicht mehr werth, daß ich Dein Kind heiße. Ach, vergib mir solchen Ungehorsam um meines Heilandes, JEsu Christi, willen! Schenke mir Deinen heiligen Geist, daß ich von nun an nach Deinem Willen lebe, und nicht mehr nach dem Sinne der Welt, noch nach meinem eigenen eiteln und hoffärtigen Willen. Thue Solches an mir, und segne den jetzigen Unterricht an mir um Deiner Liebe willen! Amen.

14. Ein anderes.

Gütiger Gott, himmlischer Vater! Wir sind wieder vor Dir versammelt, daß wir aus

Deinem heiligen Wort unterrichtet, und dadurch in Deiner Erkenntniß und Wahrheit weiter geführt und befestigt werden. Es ist Dein gnädiger Wille, daß allen Menschen geholfen werde, und Alle zur Erkenntniß der Wahrheit kommen. Dieß Glück lässest Du auch uns widerfahren, und verschaffest uns Gelegenheit dazu von Kindheit an. Du gibst uns nicht nur Nahrung und Kleidung für unsern Leib, Du gibst uns auch Speise für unsern Geist, und schmückst unsere Seele mit Weisheit. Du lässest uns nicht nur Deine Sonne scheinen zu unsern Geschäften, Du gibst uns auch das Licht der Wahrheit, und vertreibest die Nacht der Unwissenheit und die Dunkelheit des Irrthums aus unsern Herzen. Deine Erkenntniß ist eine Quelle immerwährender Freude und Seligkeit. So laß uns nun auch in dieser Stunde wieder weiter gebracht und in alle Wahrheit hineingeleitet werden. Gib, daß wir ihre Süßigkeit immer seliger empfinden, ihre Gotteskraft durch den Glauben immer völliger erfahren mögen. Amen.

15. Nach dem Unterricht.

Himmlischer Vater, ich danke Dir durch JEsum Christum, daß Du mir auch diese

Stunde des Unterrichts geschenkt hast. Gib nun Deinen Segen zu dem, was ich gehört habe. Dein Wort der Wahrheit und der Gnade werde meinem Herzen je mehr und mehr die kostbare Perle, welche allem Anderen weit vorzuziehen ist! O daß mein Herz darum vor Allem durchdrungen würde von der Liebe meines Heilandes, womit er mich geliebet hat bis in den Tod, und stündlich liebet vom Thron Seiner Herrlichkeit herab! So werd' ich ein Dir wohlgefälliges Kind, schon hier froh und glücklich, stark und fest in meinem Heiland, unter allen Leiden und Versuchungen dieser Welt, und einst ewig selig bei Dir werden. Amen.

II.
Andere Schulgebete zur Auswahl.

1. Vor der Schule.

Heiliger Gott, von dem alles Gute kommt, von Dir erbitten wir uns allen Segen, besonders den, der uns zu Dir führen und zu jener höhern Vollkommenheit und Seligkeit bereiten kann. Hilf uns heilig seyn in unserm

ganzen Wandel. Gib uns einen geistlichen und himmlischen Sinn, daß wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare, nicht auf das, was zeitlich, sondern auf das, was ewig ist. Lehre uns, Dich, unsern Gott, lieben von ganzer Seele und von allen Kräften. Gib, daß wir an JEsum Christum von Herzen glauben, und Seiner Erlösung uns freuen. Regiere uns mit Deinem Geiste, durch den wir voll kindlicher Zuversicht Dich unsern Vater nennen, und Erben Deiner Herrlichkeit seyn mögen. Amen.

2. Nach der Schule.

Wir danken Dir, gütiger Gott, für alle Gnade, die Du uns in unserm ganzen Leben, und schon an diesem Morgen erzeigt hast, und bitten Dich demüthig, laß Deine Barmherzigkeit auch heute über uns walten! Verleih uns Deinen gnädigen Beistand, täglich in aller heilsamen Erkenntniß zu wachsen und zuzunehmen. Hilf uns unser Leben lang Dich vor Augen und im Herzen haben, und uns hüten, daß wir in keine Sünde willigen, noch wider Deine Gebote thun. Dich lehre uns kindlich fürchten, Dich von Herzen lieben, Dir mit Freuden gehorsam seyn in allen Dingen, damit wir jeden Tag, den Du noch

zu unserem Leben hinzuzuthun aus Gnaden beschlossen hast, in der Heiligung wachsen, und durch viele heilsame Erfahrungen lernen mögen, wie sanft Dein Joch, und wie leicht Deine Last sey. Gib, daß wir jeden Tag mit minderm Straucheln und schnellerem Schritte auf dem schmalen Wege zu der engen Pforte in jenes höhere Leben fortwandeln, und jeden Tag mit gewisserer Zuversicht wissen und mit freudigerem Glauben empfinden mögen, daß der Weg, den Du uns führst, der Weg zum ewigen Leben sey. Hilf uns Dir leben, Dir sterben, und ewig Dein seyn, nach der Liebe, die Du uns durch JEsum Christum erzeigt hast. Amen.

3. Vor der Schule.

Wir danken Dir, Gott, von ganzer Seele, daß Du bis diesen Tag uns erhalten, und uns mit unzähligen Wohlthaten begnadiget hast, und bitten Dich kindlich, sey auch heute mit Deiner Gnade bei uns! Wende alles Uebel nach Deiner Güte von uns ab, und verleihe uns Deinen Beistand, Dich, unsern Gott, allezeit vor Augen und im Herzen zu haben, und keinem Gedanken, keinem Verlangen in uns Raum zu geben, nichts zu reden oder zu thun, was Dir mißfällig sey, und

dessen wir uns schämen müßten vor Dir, Du Herzenskündiger! Laß jeden künftigen Tag uns heiliger seyn, uns täglich mehr zu Deinem Bilde erneuert und Dir ähnlicher werden! Unser Gebet kommt zu Dir, gütiger Vater, für alle Menschen. Laß Dir wohlgefallen die, so in dieser Morgenstunde Dank und Anbetung für sich und ihre Brüder vor Dich bringen! Höre das Verlangen aller Elenden, die heute in ihren Bekümmernissen zu Dir flehen, und erlöse sie von allem Uebel! Erhöre unser Gebet, um Deiner Liebe willen! Amen.

4. Vor der Schule.

Gelobet seyst Du, Gott unser Vater, daß Du uns von Neuem hast erwachen lassen zum Anschauen dieser Welt, in welcher Du Deine Wohlthaten an uns mit jedem Tage erneuest. Verleihe uns auch heute Deinen Beistand, nach Deinem heiligen und guten Willen zu leben, und unsere Nächstenliebe in Worten und Werken lebendig und thätig zu erweisen. Wir bitten Dich, gütiger Vater, für alle Menschen. Denen es wohl gehet, gib Gnade, Deine Wohlthaten recht zu gebrauchen! Den Unglücklichen sende Hülfe oder Trost, und laß ihnen alles Leiden zu ihrem Besten dienen! Laß das Licht Deiner Erkenntniß, laß Gottes-

furcht und Glückseligkeit sich über alle Völker ausbreiten! — Allmächtiger, Du weißt, daß Gefahren uns umringen, und daß wir ohne Deine Leitung unvermögend sind, sicher und unverführt durch dieses Leben zu wandeln. Leite uns auf rechter Bahn! Deine Gnade und unsere Heiligung soll unser sehnlichster Wunsch seyn. Dann erwarten wir getrost, was Du beschlossen hast, auch Alles, was übel scheint, und dennoch uns gewiß zum Besten gereicht. Laß dereinst auch unsere Auferstehung vom Tode selig seyn! Hilf uns so leben und so sterben, daß sie es seyn könne, um Deiner Liebe willen! Amen.

5. Vor der Schule.

Wir danken Dir, unser Gott, daß Du uns abermal einen Tag hast erleben lassen. Gib, daß wir auch heute nichts denken, reden oder thun, was Dir mißfällig seyn könnte. Hilf uns willig und begierig seyn nach aller Erkenntniß dessen, was uns zu einem frommen Leben und zu einer zeitlichen und ewigen Glückseligkeit nöthig und nützlich ist; und niemals müsse die Zeit und Gelegenheit, die Du uns gnädiglich dazu verleihest, durch Trägheit und Unachtsamkeit uns ungenützt dahin gehen. Segne unser Thun und Lassen!

Vor allem aber gib uns ein gehorsames Herz, daß wir unser Leben lang uns nach Deinem guten Willen richten, und Alles das mit Freude thun, was Du uns befohlen, und Alles das gern lassen, was Du uns verboten hast; damit wir Dir gefällig, und denen, die Dich fürchten, lieb und werth seyn mögen. Bewahre uns auch diesen Tag vor allem Uebel. Deiner Gnade empfehlen wir Alle, die wir lieben — alle Menschen. Sey uns gnädig, und laß nach diesem Leben uns Alle ewig selig werden. Amen.

6. Vor dem Unterricht.

HErr Gott, himmlischer Vater! Wir, Deine Kinder, kommen jetzt zu Dir mit Danken und Beten. Du hast uns in vergangener Nacht durch den Schlaf erquickt; mit erneuerter Kraft treten wir unser Lerngeschäfte wieder an. Schenke uns, barmherziger Vater, Aufmerksamkeit auf den heilsamen Unterricht, den Du durch treue Lehrer uns geben lässest, und willige, lenksame Herzen; bewahre uns vor allen Ausbrüchen des Leichtsinns und der Zerstreuung; gib, daß wir unsere Geschäfte mit Lust und Eifer vollbringen, damit wir verständige, sittsame und fromme Kinder, einst nützliche, brauchbare Menschen werden,

Dir zur Ehre und zu unserem eigenen Wohl in Zeit und Ewigkeit. Amen.

7. Nach dem Unterricht.

Du bist's, der das Vermögen schafft,
das Gute zu vollbringen;
Du gibst zur Arbeit Muth und Kraft,
und läss'st sie uns gelingen.
Was man mit Dir nur unternimmt,
wird, wenn's mit deinem Willen stimmt,
Nicht ohne Fortgang bleiben.

Laß Müßiggang und Trägheit uns,
o Gott, beständig meiden;
Dann mehret unsre Kenntniß sich,
und mit ihr unsre Freuden.
Du segnest Müh' und Fleiß, o HErr;
Laß uns dadurch je mehr und mehr
Dir wohlgefällig werden.

So sey denn stets, o Gott, mit uns!
die Werke unsrer Hände
befehlen wir, o Höchster, Dir;
hilf, daß wir sie vollenden
zu Deines großen Namens Preis,
daß uns die Frucht von Müh' und Fleiß
in jenes Leben folge. Amen.

8. Vor der Schule.

O Gott, wir wollten gern auf Erden
verständig, fromm und weise werden.
Drum gib uns Deinen guten Geist,
Der kräftig zieht und unterweist.

9. Nach dem Unterricht.

Wir danken Dir, liebreicher Vater, mit kindlichem Herzen, und preisen Deine Vatergüte, die Du uns auch heute erwiesen hast. Laß uns nur Alles, was wir erlernt haben, wohl anwenden, damit Deine Ehre auch durch uns befördert werde. Segne unsere Vorsteher und Lehrer, unsere Eltern und Wohlthäter! Wir empfehlen sie Alle Deiner Vatertreue. Amen.

10. Nach dem Unterricht.

Mit dankvollem Herzen preisen wir Dich, barmherziger Vater, daß Du uns auch heute Gelegenheit geschenkt hast, so viel Gutes zu lernen. Gib uns die Gnade, daß wir Alles, was wir erlernet haben, in einem feinen guten Herzen bewahren, und durch ein frommes Betragen unsere Eltern erfreuen mögen. Dein heiliger Geist leite uns auf ebener Bahn; und der Gedanke an Dich bewahre uns vor allem Bösen! Amen.

11. Nach dem Unterricht.

Verleih', Gott, daß wir allezeit
den guten Schatz bewahren,
und an Verstand und Frömmigkeit
zunehmen mit den Jahren!
Wir gehen aus der Schule fort:
ach, bleib' bei uns, nach Deinem Wort,
mit Deiner Gnad' und Segen
auf allen unsern Wegen! Amen.

12. Vor der Schule.

Allmächtiger Gott, lieber himmlischer Vater! Wir sind hier versammelt, um uns unterweisen zu lassen, damit wir einst dadurch in den Stand gesetzt werden mögen, nützliche und tüchtige Bürger des Himmels und der Erde zu werden. Wir bitten Dich, o Du Vater des Lichts, von dem alle gute und vollkommene Gabe kommt, um den Beistand Deines heiligen Geistes, damit unser Verstand erleuchtet, und unser Herz zur Gottseligkeit gebildet werden möge. Bewahre unser Herz vor allem Leichtsinn und muthwilligen Zerstreuungen, und richte unsere Aufmerksamkeit allein auf das Gute, das wir nun hören und lernen sollen. Pflanze in uns Gehorsam und Ehrerbietung gegen unsere Lehrer und Vorsteher, damit wir Deines gött-

lichen Segens theilhaftig werden mögen. Segne, o Gott, unsern Fleiß durch Deine Gnade, und befördere unser Wachsthum in allem Guten zur Ehre Deines Namens, und zu unserm zeitlichen und ewigen Heil, um JEsu Christi, Deines Sohnes, unsers HErrn und Erlösers willen. Amen.

13. Nach der Schule.

Wir danken Dir, lieber himmlischer Vater, für alle Deine unzählbaren Wohlthaten, die wir bisher an Leib und Seele von Deiner Hand empfangen, und besonders für den Unterricht, den wir in diesen Stunden genießen durften. Gib, daß wir das, was wir bisher gehört und gelernt haben, in einem guten Herzen bewahren, damit wir zu seiner Zeit gute Früchte bringen mögen. Belohne Du die Liebe, Treue und Sorgfalt, mit der unsere Lehrer und Vorsteher unser Wohl befördern, mit Deinem himmlischen Segen! Laß uns unser ganzes Leben in Deiner Furcht und eingedenk Deiner gnädigen Gegenwart zubringen, und an Alter, Weisheit und Gnade bei Dir und den Menschen zunehmen zur Ehre Deines Namens und zu unserm zeitlichen und ewigen Heil, um JEsu Christi, Deines Sohnes, unsers HErrn und Erlösers willen. Amen.

14. Vor der Schule.

O Gott unserer Väter und HErr aller Güter! der Du alle Dinge durch Dein Wort gemacht, und den Menschen durch Deine Weisheit bereitet hast, daß er herrschen sollte über die Creatur, so von Dir gemacht ist, daß er die Welt regieren sollte mit Heiligkeit und Gerechtigkeit, und mit rechtem Herzen richten. Gib uns die Weisheit, die stets vor Deinem Throne ist, und verwirf uns nicht aus Deinen Kindern; denn wir sind Deine Knechte, und Söhne Deiner Mägde, schwache Menschen, und kurzen Lebens, und zu gering im Verstande des Rechts und Gesetzes. Und wenn gleich einer unter den Menschenkindern vollkommen wäre, so gilt er doch nichts, wo er ohne die Weisheit ist, so von Dir kommt. Sende sie herab von Deinem heiligen Himmel, und aus dem Throne Deiner Herrlichkeit; sende sie, daß sie bei uns sey, und mit uns arbeite, daß wir erkennen, was Dir wohlgefalle; denn sie weiß Alles, und versteht Alles, darum laß sie uns leiten in unsern Werken, und uns behüten durch ihre Herrlichkeit, so werden Dir unsere Werke angenehm seyn.

Sprich Ja zu unsern Thaten;
hilf selbst das Beste rathen;

den Anfang, Mittel und Ende,
o HErr, zum Besten wende.
Mit Segen uns beschütte;
das Herz sey Deine Hütte,
Dein Wort sey unsere Speise
auf unsrer Himmelsreise. Amen.

15. Vor der Schule. Morgens.

Dank sey Dir, lieber Heiland, daß Du uns heute diese Nacht vor allem Schaden behütet und wieder gesund vom Schlaf hast erwachen lassen. Wir bitten Dich, Du wollest uns heute diesen Tag bewahren vor Sünden und allem Uebel, und bei unserer Arbeit beistehen, und den Abend fröhlich erleben lassen. Wir empfehlen Dir unsern Leib und unsere Seele, unsere lieben Eltern und Lehrer, unsere Geschwister und alle Menschen! Erbarme Dich über uns Alle! Dein guter Geist regiere und leite uns, damit nichts Böses unter uns herrschen möge. Amen.

16. Nach der Schule.

Für unsern Leib und unser Leben, für Gesundheit und Kräfte, für Nahrung und Kleider, für die Liebe unserer Eltern, für die Sorgfalt und Mühe unserer Lehrer, für treue Freunde, für die Munterkeit unserer Jugend, für den täglichen Anblick des Himmels un

der Erde, für alle erkannte und unerkannte Wohlthaten sey Dir, o HErr unser Gott, Lob und Dank gesagt. Nie soll unser Herz durch ihren täglichen Genuß stumpf und gleichgültig werden. Deine ewigwährende Güte, o Vater, soll uns zu ewiger Gegenliebe, Deine täglich sich erneuernden Wohlthaten sollen uns zu immer neuer Freude und Dankbarkeit ermuntern. Hilf uns dazu durch den Geist Deines lieben Sohnes, unsers HErrn und Heilands! Amen.

17. Nachmittags vor der Schule.

Dank sey Dir, allgütiger Vater! Du hast uns durch Speise und Trank erquickt, und machest, daß wir nun mit neuer Lust und Munterkeit wieder an unsere Arbeit gehen können! Du erfreuest uns täglich durch Deine Güte, und sättigest Alles, was lebt, mit Wohlgefallen. Du lässest Deine Sonne scheinen in allen Ländern, und Dein Evangelium gepredigt werden den Völkern der Erde. Du gibst den Unwissenden Unterricht, und zeigst dem Irrenden den Weg, den er wandeln soll. Du belohnst die Arbeit der Fleißigen, und segnest Jeden, der sich Mühe gibt in seinem Berufe. Wer bittet, der empfängt, und wer im Kleinen treu ist, dem wirst Du noch mehr geben. Deine Wohlthaten sind ohne Zahl;

die ganze Erde ist voll Deiner Güte. Wohl Allen, die Dich kennen; wohl denen, die auf Dich trauen! Amen.

18. Vor der Schule.

Dich, HErr JEsu, kennen und lieben, ist besser als Alles Wissen. Leite uns daher zu dieser Erkenntniß und Liebe zu Dir. Hilf uns den Erinnerungen unserer Lehrer und aller besseren und weisen Menschen willig folgen, standhaft uns Jedem widersetzen, der uns zur Sünde verführen will, und überhaupt Dich, o Gott, fürchten und lieben. Wenn wir das thun, so gefallen wir Dir und allen bessern Menschen, und so werden wir recht glücklich und Dir zur Freude werden. Amen.

19. Vor der Schule. Morgens.

Gütiger Gott, himmlischer Vater! wir sind wieder vor Dir versammelt, um nach unsern Fähigkeiten unterrichtet, und in Allem, was gut und heilsam ist, weiter geführt zu werden. Du willst, daß allen Menschen geholfen werde, und sie zur Erkenntniß der Wahrheit kommen. Dieß Glück lässest Du auch uns widerfahren und verschaffest uns Gelegenheit dazu von Kindheit an. Wir werden unterrichtet, damit wir verständig und zu den Geschäften unseres Lebens geschickt und brauchbar werden. Wir lernen und werden

erzogen für die Erde und für den Himmel, für diese Welt und für die Ewigkeit. Die Frucht der Weisheit und einer guten Erziehung ist unendlich. So laß uns nun auch den heutigen Tag dazu gesegnet seyn, und schenke uns zu unserem Geschäfte neue Lust und Munterkeit. Amen.

20. Nach der Schule. Nachmittags.

Wir erheben unsere Herzen und Hände zu Dir, HErr unser Gott, bei'm Beschluß unserer Schulstunden, und danken Dir für Deinen gnädigen Beistand. Gib, daß wir das, was wir heute gehört und gelernt haben, in gutem Gedächtniß behalten, und für unsern Fleiß durch neues Wachsthum in der Erkenntniß belohnt werden. Laß uns auch außer der Schule thun, was recht und gut und wohlgefällig vor Deinen Augen ist. Deine Furcht, o HErr! bewahre uns vor aller bösen Lust und Neigung, und befestige in uns die Liebe zu Allem, was ehrbar und gerecht ist, lieblich und wohl lautet. Dein Friede, o Gott, der höher ist denn alle Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christo JEsu! Amen.

21. Vor der Schule (etwa Freitags).

HErr, unser Herrscher, Vater aller Gläubigen! Du wohnest nicht in Tempeln oder in

einem Hause von Menschenhänden gemacht. Heiliger, allgegenwärtiger, anbetungs- und liebenswürdigster Vater: Gib, daß wir und alle Menschen Deinen Namen heiligen, und das für die Quelle des ewigen Lebens achten, Dich, und den Du gesandt hast, JEsum Christum, zu erkennen. Laß Dein Reich sich immer weiter ausbreiten, und alle Völker der Erde dazu gerufen werden. Mache uns voll Deines heiligen Geistes, daß wir Deinen guten und heiligen Willen mit Freudigkeit vollbringen in allen Gedanken, Worten und Thaten. Gib uns auch, was wir für unsern Leib, diese irdische Hülle, bedürfen. Bewahre uns vor allem Bösen. Endlich erlöse uns von dieses Leibes Leiden, und hilf uns aus zu Deinem himmlischen Reich. Dir sey Ehre und Preis, in Ewigkeit! Amen.

22. Nach der Schule.

Wer Deine Güte erkennt, genießt sie doppelt, und wer Dir dankbar ist, o Gott, wird noch mehr von Dir empfangen. Du thust wohl Allen Deinen Geschöpfen. Aber mit besonderem Wohlgefallen siehst Du auf uns herab in Deinem Sohne, durch den Du Deinen Frieden gabst dem menschlichen Geschlechte. Laß uns Deine zahllosen Gnaden

und Wohlthaten, die Du unserer Seele und unserm Leib zutheilst, dankbar genießen. Wir freuen uns Dein, o Vater! Wohl, wohl dem Volke, deß der HErr sein Gott ist! Amen.

23. Nach der Schule.

Unter Deinem Beistand, o Gott, haben wir wieder einen halben Tag zurückgelegt. Dafür danken wir Dir, und sind fröhlich über Deiner Güte.

Wie glücklich sind wir, daß wir Lehrer haben, die uns mit Treue, Liebe und Sanftmuth unterrichten; wie selig, daß uns die Quelle derjenigen Weisheit eröffnet ist, die von Dir stammt und zu Dir führt. Die Mühe, die auf unsere Bildung und Erziehung gewendet wird, wollen wir nicht umsonst seyn lassen. Deinen Willen, o Gott, zu lernen und zu thun, sey unsere größte Freude. Unsere Jugend, ja unsere ganze Lebenszeit soll Dir, o lieber Gott, geheiligt seyn. Schenke uns dazu Deinen Geist, der in alle Wahrheit leitet. Amen.

III.

Gebete für solche Schulen, in welchen der Lehrer selbst zu beten pflegt.

---

a. Vor der Schule.

1.

HErr, unser Gott! wir können nichts Gutes vollbringen, wenn Du nicht mit uns bist. Darum fangen wir auch heute mit Dir an, und bitten Dich: Gib uns von der Weisheit, die um Deinen Thron ist! Lehren und lernen können wir nur dann auf die rechte Weise, wenn Dein Geist uns unterweist. Ach! gib ihn mir und diesen Kindern, damit Augen und Herzen aufgehen, und wir in Deinem Lichte wandeln. Gib uns Allen insgesammt die Süßigkeit Deines theuren Wortes zu schmecken, und laß durch dasselbe all' unser Reden und Thun geheiligt werden. Amen.

2.

Liebster JEsu! wir sind hier,
   Dich und Dein Wort anzuhören.
Lenke Sinnen und Begier
   auf die süßen Himmelslehren,
daß die Herzen von der Erden
ganz zu Dir gezogen werden!

Unser Wissen und Verstand
ist mit Finsterniß umhüllet,
wo nicht Deines Geistes Hand
uns mit hellem Licht erfüllet.
Gutes denken, Gutes dichten
mußt Du selbst in uns verrichten.

O Du Glanz der Herrlichkeit,
Licht vom Licht, aus Gott geboren!
mach' uns allesammt bereit;
öffne Herzen, Mund und Ohren!
Unser Bitten, Fleh'n und Singen
laß, HErr JEsu, wohl gelingen! Amen.

3.

HErr JEsu, der Du in Deiner holdseligen Kindheit gesessen bist mitten unter den Lehrern, daß Du ihnen zuhörtest und sie fragtest, gib doch Allen diesen Kindern auch einen solchen lernbegierigen wahrheitliebenden Sinn, so ein offenes Herz und Ohr, daß sie mit Freuden sich aus Deinem Wort belehren lassen, und es in einem feinen guten Herzen bewahren. Mache sie aber auch so gehorsam, wie Du in Deinen Kinderjahren gewesen bist, da Du Deinen Eltern unterthan warest, damit sie auch zunehmen an Weisheit, Alter, und Gnade bei Gott und den Menschen! Amen.

4.

Großer Gott! der Du der rechte Vater bist über Alles, was Kinder heißt, im Himmel und auf Erden, siehe, hier ist auch eine Anzahl Kinder vor Dir versammelt, welche dazu berufen sind, Deine Kinder zu werden. Darum sollen sie hier in Deinem Wort unterrichtet werden, damit sie Deine große Liebe kennen lernen, und sich dadurch locken lassen, selber zu Dir zu kommen und die Gnade der Kindschaft zu suchen. Was könnte ihnen alle übrige Geschicklichkeit, die sie in der Schule lernen, für einen Nutzen verschaffen, wenn es ihnen an der Hauptsache mangelte, wenn sie nicht Deine Kinder würden! Ach laß darum Deinen guten Geist auch heute an ihren Herzen arbeiten, damit sie das große Glück schätzen lernen, das Du ihnen anbietest, und es mit Freuden ergreifen. Amen.

5.

Himmlischer Vater! Du hast viele Kinder auf Deiner Erde, und die Wohlthaten sind nicht zu zählen, welche Du täglich unter ihnen austheilst. Davon wissen wir auch zu sagen. Auch heute hast Du uns wieder einen Tag erleben lassen, an welchem wir weiser werden sollen für die Ewigkeit. Welch' ein unschätz-

bares Gnadengeschenk! Achtzigtausend Menschen von jedem Alter sterben täglich dahin; wir sind noch da, und leben, und können Deine Güte preisen, die alle Morgen neu ist. Wie undankbar wären wir, wenn wir unsere edle Zeit, die Du uns auf's Neue geschenkt, im Leichtsinn und in der Trägheit umkommen ließen! O gib uns Gnade, treu zu seyn, und auch heute zu lernen, was Du uns aufgibst! Gib mir Muth und Weisheit, damit ich nach Deinem Willen an diesen Kindern arbeite, und sie auch heute wieder einen Schritt näher zu Dir bringe, und gib ihnen ein aufmerksames Herz, Deine Stimme zu hören, und Deine Gnadenzüge zu empfinden. Laß uns keine Stunde verloren gehen; segne uns eine jede zum ewigen Leben. Amen!

6.

HErr JEsu, treuer Heiland! Du hast Dir's so sauer werden lassen um die Menschen, als Du den schmerzlichen Tod am Kreuze für sie starbst, und doch laufen sie so in der Entfremdung von Dir auf der Erde herum, und fragen so wenig nach Dir. Wie lange schon sammelst Du an dem Lohn Deiner Schmerzen ein, und noch immer ist Deine Zahl nicht voll! Auch hier unter dieser Kinderschaar hast Du

Deine Beute noch zu suchen. Sie sind Dein rechtmäßiges, theuer erkauftes Eigenthum; aber sie haben es noch nicht so anerkannt, wie Du es verlangst, und sich noch nicht freiwillig Dir ergeben. O laß es mir heute gelingen, ihnen Deine Liebe recht anzupreisen, bis sie ihnen zu Herzen geht, und mache mir die Freude, Dir eines von diesen verlornen Schäflein zu gewinnen, und nach und nach Alle Deiner treuen Pflege zuzuführen. Ach ja, lieber Heiland, thue das um Deines Leidens und Sterbens willen! Amen.

7. (Am Samstag.)

Barmherziger Gott! Schon wieder haben wir eine Woche durchlebt, und stehen heute am letzten Tage derselben vor Dir, um uns im Lichte Deines Angesichts zu prüfen, wie wir diesen Abschnitt unserer Gnadenzeit angewendet haben; ob wir weiser geworden sind zur Seligkeit, treuer im Gehorsam gegen Deinen heiligen Willen, geschickter, Dir zu dienen in dieser Welt, und tauglicher zu Bewohnern des Himmels. Vergib uns, o HErr! was wir versäumt und verderbt haben, daß wir unsere Schuld nicht in eine neue Woche mit hinüber nehmen. Wir haben viel zu lernen, wenn wir Dir recht dienen und Deinem

Namen Ehre machen wollen. Ach! gib diesen Kindern die Gnade, daß sie die schönen Morgenstunden ihres Lebenstages treulich und gewissenhaft benützen, damit sie nicht nöthig haben, einst über verlorene Jahre zu weinen. Heilige sie in Deiner Furcht und Liebe, und mache sie zu Pflanzen der Gerechtigkeit, Dir zum Preise! Amen.

b. Nach der Schule.

1.

Dank sey Dir, himmlischer Vater, auch für das, was Du uns in diesen Stunden geschenkt hast, für allen Unterricht aus Deinem Worte, für alle Weisheit und Wahrheit, welche Du uns durch Deine Werkzeuge zu erkennen gegeben hast. Ach gib doch, Du ewige Güte, daß wir nicht vergeblich beisammen gewesen seyen! Bewahre diese armen Kinder, die von so mancherlei Versuchungen zur Sünde umgeben sind, vor der Seuche, die im Finstern schleicht, vor der Pestilenz, die am Mittag verderbet! Gib nicht zu, daß die Stimme Deines guten Geistes in ihrem Gewissen unterdrückt werde, sondern leite sie täglich zu Deiner Furcht und Liebe! Erhalte sie in dieser bösen unglaubigen Zeit, und un-

ter dem Verderben, das hereinbricht wie ein Strom, im Glauben an Deinen Namen, und laß sie nicht dem Feinde zur Beute werden, der auf ihre Seelen lauert. O HErr, hilf und errette! Amen.

2.

Wir danken Dir, lieber Heiland, für das Licht Deines Wortes, das du uns auch heute wieder hast leuchten lassen: ach! daß Du es auch in allen diesen Seelen anzünden möchtest! Gehe ihnen nach, Du treuer Hirte, wenn sie nun sich zerstreuen, ein jedes in das Seine, damit sie sich nicht verirren; und wo eines Dir aus den Augen geht, das hole wieder herum, und führe es auf Deine gute Waide! Ach! so Manche finden Gefallen an den giftigen Kräutern, die auf dem Wege stehen! Hüte Du sie selbst, und warne sie durch Deinen Geist, daß sie nicht den Tod hineinessen! Bewahre sie vor dem Aergerniß, das in einer Welt, die im Argen liegt, so häufig gegeben wird. Schenke ihren Eltern Weisheit und Treue, damit sie an dem guten Grunde, der hier gelegt wird, fortbauen und Dein Werk in den Kinderherzen pflegen. Thue also, Herr JEsu, um Deiner großen Liebe willen! Amen.

3.

Wir haben unsern Unterricht wieder beschlossen, Herr JEsu! und rufen Dich jetzt noch einmal an, damit Du auch das Gedeihen dazu gebest. Was hilft all' mein Reden und Ermahnen, wenn Du es nicht an den Herzen bekräftigst und segnest! Laß Deinen Geist mit diesen Kindern ziehen, daß Er sie vor dem Bösen warne, und sie erinnere an Alles Gute, das sie hier gehört haben. Segne alle Schulen, welche nach Deinem Namen genannt sind! Erfülle alle Prediger des Evangeliums mit Deinem Geiste, daß sie Dein Wort in Lauterkeit und Kraft verkündigen. Gib allen Lehrern in den Schulen Weisheit und Geduld, Liebe und Treue, daß sie Dir recht viele Lämmer zu Deiner Heerde sammeln! Gib allen Schülern Aufmerksamkeit und Fleiß, und ein williges Herz, Dich über Alles zu lieben, damit Du sie segnen könnest, und aus ihnen ein neues Geschlecht aufwachse, das nach Deinem Sinn wandelt, und Deine Gebote achtet! Ja, gieße Deinen Geist aus über alles Fleisch, und erfülle Deine großen Verheißungen auf dieser verderbten Erde! Amen.

4.

HErr, allmächtiger Gott! Du König der Heerschaaren! wer sollte Dich nicht fürchten, und Deinen Namen scheuen! Wir sind Deine Geschöpfe und Deine Unterthanen, und Du bist unser großer und gnädiger König und HErr! Wie gut haben wir es unter Deinem Regiment! Daß wir in Ruhe und Sicherheit leben, unter einer christlichen Obrigkeit, in den Schranken schützender Gesetze, das verdanken wir Dir. Du hast es also geordnet, und uns in einem christlichen Lande geboren werden lassen, wo wir Dein Wort hören, und in allem Guten unterrichtet werden. Dafür danken wir Dir von ganzem Herzen, und bitten Dich: Erhalte unser theures Vaterland und unsern geliebten Fürsten mit seinem ganzen Hause und allen seinen Dienern in Deiner gnädigen Obhut und Bewahrung, und laß auch von Oben herab das Gute in unserm Vaterlande immer mehr befördert und verbreitet werden, daß in unserem Lande Ehre wohne; daß Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen; daß Treue auf der Erde wachse, und Gerechtigkeit vom Himmel schaue! Zeige Deinen Knechten Deine Werke und Deine Ehre ihren

Kindern, und sey uns gnädig, HErr, unser Gott! Amen.

5.

Abermal, o HErr! ist ein Stück unserer Lebenszeit durchlaufen, und wiederum Samen für die Ewigkeit ausgestreut worden. Ach! wie schnell gehen unsre Tage dahin! Lehre sie uns richtig schätzen und weise seyn! Wenn wir unsre Zeit verlieren, gehen wir am Ende selbst verloren; und Du willst nicht, daß Jemand verloren werde, sondern daß sich Jedermann zur Buße kehre. O zeige auch diesen Kindern, wie nöthig sie es haben, Deine Barmherzigkeit und Vergebung sich zu erbitten, weil es, leider! nur zu oft vorkommt, daß sie Dich durch leichtsinnige Worte, Geberden und Handlungen, durch Zerstreutheit ihrer Gedanken und durch Ungehorsam gegen Dich, gegen Eltern und Lehrer, beleidigen! Vergib ihnen, Du erbarmungsreicher Gott, und rechne ihnen ihre Sünde nicht zu! Reinige ihre Herzen durch das theure Blut Deines lieben Sohnes, unsers Heilandes, und mache sie zu einer Wohnung Deines Geistes; ja, ewige Liebe! rette, rette ihre Seelen! Amen.

6. (Am Samstag.)

Gnädiger Gott und Vater! Wo sollen wir anfangen, und wo endigen, Dir zu danken! Unser ganzes Leben ist eine Kette von lauter Wohlthaten und Gaben aus Deiner Hand. Vor Allem aber danken wir Dir dafür, daß Du uns Deinen eingebornen Sohn zum Heiland geschenkt hast, von welchem wir auch heute wieder hören durften. Ach! wenn es doch einmal so weit wäre, daß die ganze Welt Ihn als ihren Heiland erkennete! Aber noch liegen so viele Heiden in der Finsterniß und im Todesschatten, und auch das Volk, aus welchem unser hochgelobter Heiland dem Fleische nach herstammt (und von dem auch unser morgendes Evangelium redet), kennt Ihn noch nicht als seinen Erlöser, und will nichts von Seinem Heile wissen. Ach! erleuchte Dein Volk, Du Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs! Nimm die Decke von seinen Augen und führe es zur Erkenntniß des Königs, in den sie gestochen haben. Laß bald die Stunde kommen, in welcher sie rufen werden: Gelobet sey, der da kommt im Namen des HErrn! Amen.

7. (Am ersten Montag jeden Monats.)

Herr JEsu! Es ist ja Dein Geschenk, daß wir Schulen haben, in welchen die Kinder

Unterricht in nützlichen Kenntnissen und in Deinem Wort empfangen können. Unsere Väter sind blinde Heiden gewesen, und hingegangen zu den stummen Götzen, wie sie geführt wurden; aber durch Deine Gnade ist auch unserm Vaterlande schon vor mehr als tausend Jahren das Licht Deines Evangeliums aufgegangen, und hat uns eine Menge schätzbarer Gaben mit zum Geschenk gebracht. Wie sollten wir es vergessen können, Dir dafür zu danken, wenn wir bedenken, daß noch so viele heidnische Völker in tiefer Nacht der Unwissenheit sitzen, und im Götzendienst gefangen sind, und daß viele andere Völker, die Dein Licht auch einmal gehabt haben, desselben wieder verlustig worden sind, weil sie es mißbrauchten, und durch Undank desselben unwürdig waren. O wir bitten Dich, lieber Heiland, in Gemeinschaft mit vielen tausend Christen, welche heute auch mit derselben Bitte zu Dir kommen, erbarme Dich der armen Heiden, und schenke ihnen auch Dein kostbares Evangelium, daß sie aus ihrem geistlichen Elend einmal herauskommen. Segne, fördere, läutere und vermehre die christlichen Vereine, welche Prediger zu den Heiden schicken, und thue diesen Friedensboten, die um Deinetwillen Vater und Mutter verlassen haben, viele

Thüren auf, daß sie ihr Werk mit Freudigkeit und mit Segen treiben können. Laß in den Schulen, wo die braunen und schwarzen Heidenkinder unterrichtet werden, Deinen Geist recht wirksam seyn, daß sie blühen wie die Lustgärten, und recht viele Pflanzen darin gedeihen, die einst in Deinen Himmelsgarten versetzt werden können. Uns aber gib Gnade, daß wir es nicht vergessen, täglich um die Ausbreitung Deines Reichs auf Erden zu beten, damit wir den Segen dieser Fürbitte, den wir so nöthig haben, nicht verscherzen. Ja, HErr, hilf Deinem Volk, und segne Dein Erbtheil, und sammle die zerstreuten Schafe zu Deiner Heerde! Amen.

c. Bei'm Anfang der Sommerschule.

HErr, unser Gott! Mit Dir fangen wir heute auf's Neue unsern Unterricht an; denn Du allein bist es, der ihn segnen und fruchtbar machen kann für Zeit und Ewigkeit. Der Winter ist vergangen und der Frühling ist herbeigekommen, die Blumen sind aufgegangen im Lande, und die junge Saat streckt ihre zarten Halme aus der Erde hervor. Ach! vertreibe auch den Winter aus den Herzen, das kalte, unempfindliche, todte Wesen; laß die Aussaat Deines Worts in ihnen aufgehen und gedeihen, und baue Deinen Garten unter uns! Er-

halte dem Säemann die frohe Hoffnung auf eine, wenn auch späte, doch reichliche Aernte, damit er sein Tagewerk muthig fortsetze! Bewahre diesen Acker vor Hagel und Mißwachs, und umzäune ihn, daß er nicht von den wilden Thieren verheert werde! Segne, o HErr, meine Arbeit auch in dem angetretenen Halbjahre an diesen Kindern, daß sie weiter kommen in nützlichen Kenntnissen, wie in der Erkenntniß ihres Herzens und Deines Wortes. Gib ihnen einen zutraulichen offenen Sinn, daß sie selbst jeden Tag im Gebet vor Dich hintreten, und mit kindlicher Zuversicht sich die nöthigen Gaben und Kräfte von Dir erbitten. Laß auch die kleinen Anfänger, welche zum ersten Mal in unsere Mitte eingetreten sind, Deiner besondern Aufsicht und Pflege empfohlen seyn, und bewahre ihre Seelen vor dem Bösen. Ja, bereite Dir aus ihrem Munde ein Lob, und führe Alle an Deiner Liebeshand, daß sie lernen, sich ewig ihres guten Hirten zu freuen! Amen.

d. Beim Schluß der Winterschule.

(Entlassung der Neu-Confirmirten.)

Barmherziger Heiland! Indem wir Dich heute auf's Neue um Deinen Segen anflehen, ohne den wir nichts Gutes thun können, empfehlen wir Deiner Hirtentreue besonders die-

jenigen unter uns, welche heute zum letzten Mal in unserer Mitte sind, und nun nach achtjährigem Unterricht die Schule verlassen, um das, was sie gelernt haben, im Leben treu und fleißig zu üben. Dein Name sey gepriesen für alles Gute, was sie hier in diesem Hause genossen haben, für jede gute Regung Deines Geistes in ihren Herzen, für jedes gute Samkorn, das Du in ihnen niedergelegt hast. Gib ihnen Kraft und Muth, dem Bekenntniß treu zu bleiben, das sie vor Deinem Angesicht und vor so vielen Zeugen abgelegt haben, und stärke sie in den Stunden der Versuchung, welche auf sie warten, daß sie nicht von Dir abfallen und wie dürre Reben weggeworfen werden! Laß ihnen keine Ruhe in ihrem Innern, wenn sie von der Welt zur Sünde verlockt werden, oder in träge Gleichgültigkeit gegen Dich verfallen. Treibe sie immer wieder an, ihre Kniee vor Dir zu beugen, und neue Kraft bei Dir zu suchen, wenn ihre Schritte wanken. O JEsu, laß sie nicht verloren gehen, damit Dein Blut nicht vergeblich für sie vergossen sey, und führe uns einst vor Deinem Throne wieder zusammen als Gerettete. Dann wollen wir Deine Liebe preisen, und Deinen Ruhm erhöhen, und uns freuen mit ewiger Freude! Amen.

Schul-Liturgie.

Kinder (im Chor):

Unser Vater in dem Himmel!

Lehrer:

Der Du uns überall nahe bist, und diejenigen gern hörest, welche in Wahrheit durch Deinen lieben Sohn JEsus Christus Deine Kinder geworden sind.

Kinder:

Dein Name werde geheiligt!

Lehrer:

Nahe und ferne, im Hause und auf dem Felde, in Dörfern und Städten, in Kirchen und Schulen, in allen Ländern; — wo unsre Brüder wohnen, die Dich kennen oder nicht kennen, da gib ihnen Gnade, daß sie Deinen heiligen Namen ehren, Deinen Willen thun, und sich vor Dir als ihrem mächtigen und gnädigen HErrn und Gott beugen.

Kinder:

Dein Reich komme!

Lehrer:

Ja! errichte bald Dein großes Reich auf Erden, in welchem Erkenntniß des HErrn die Erde bedecken wird wie Meereswogen, das Reich des Friedens und der Gerechtigkeit, da Dich Alle kennen werden, Klein und Groß.

Kinder:

Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel!

Lehrer:

Es wird fürwahr also geschehen, wann Du einen neuen Himmel und eine neue Erde machen wirst, wann Du selbst unter Deinen Menschen wohnen und wandeln wirst, und wirst ihr Gott seyn, und sie werden Dein Volk seyn.

Kinder:

Unser täglich Brod gib uns heute!

Lehrer:

Der Du die Raben speisest, und die Blumen so schön bekleidest, gib uns auch heute unsre Nahrung und Kleider, und Alles, was wir für unser Leibesleben bedürfen. Du hast es uns bisher gegeben, hast unsre Felder gesegnet, und auch in dürren Jahren uns doch nicht Mangel leiden lassen, obwohl wir Deiner Gaben unwerth sind.

Kinder:

Vergib uns unsre Schulden, wie wir vergeben unsern Schuldigern!

Lehrer:

Ach! vergib uns, barmherziger Vater, um Christi willen, und schenke uns Deinen erbar-

*

menden Sinn, daß wir unserem Bruder siebenzig mal sieben mal vergeben, wenn er uns beleidigt. Täglich sündigen wir oft und viel, und wie wir täglich das Brod aus Deiner Hand bedürfen, das uns nähret, also bedürfen wir auch täglich Deiner verzeihenden Gnade.

Kinder:

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Argen!

Lehrer:

Unsere Kraft zum Guten ist schwach; unser Hang zur Sünde ist stark: ach! wenn wir in die Versuchung gerathen, sind wir bald gefället. Darum bewahre uns vor den Gelegenheiten, wo wir der List und Macht des Versuchers, unsers argen Feindes, so leicht erliegen könnten; erlöse uns vielmehr ganz von seinen Anfällen und Stricken, und hilf uns zum Sieg über alles Böse in uns und außer uns.

Kinder und Lehrer zusammen:

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen! Amen!

Inhalts-Anzeige.

Seite

I. Schulgebete für die größeren Schüler.

Montag. Vormittag 5
— Nachmittag 6
Dienstag. Vormittag 7
— Nachmittag 8
Mittwoch. Vormittag 10
Donnerstag. Vormittag 11
— Nachmittag 12
Freitag. Vormittag 13
— Nachmittag 14
Samstag. Vormittag 15

II. Schulgebete für die kleineren Kinder.

Montag 17
Dienstag 17
Mittwoch 18
Donnerstag 19
Freitag 20
Samstag 20

Anhang.

I. Schulgebete für besondere Fälle.

1. Gebet beim Eintritt in ein neues Jahr . . . 22
2. Gebet am Jahresschlusse 23
3. Gebet beim Heimgange eines Mitschülers . . . 23
4. Anfang der Sommerschule 24
5. Schluß der Sommerschule. Anfang der Winterschule 24
6. Schluß der Winterschule 25
7. Abendgebet zum Schluß der Abendschule im Winter 26
8. Bei der Visitation. Vor der Schule 27
9. Nach der Schule 27
10. Vor der Aernte-Vakanz 28
11. Nach derselben 28

Seite
12. Vor der Herbst-Vakanz. 29
Nach derselben. 30
13. Vor dem Confirmations-Unterricht. 30
14. Ein anderes. 30
15. Nach dem Unterricht. 31

II. Andere Schulgebete zur Auswahl.

1. Vor der Schule. 32
2. Nach der Schule. 33
3. 4. 5. Vor der Schule . . . . 34—36
6. Vor dem Unterricht. 37
7. Nach dem Unterricht. 38
8. Vor der Schule. 38
9. 10. 11. Nach dem Unterricht. 39. 40
12. Vor der Schule. 40
13. Nach der Schule. 41
14. Vor der Schule. 42
15. — — — Morgens. 43
16. Nach der Schule. 43
17. 18. Nachmittags vor der Schule. . . . 44. 45
19. Vor der Schule. Morgens. 45
20. Nach der Schule. Nachmittags. 46
21. Vor der Schule (etwa Freitags). 46
22. 23. Nach der Schule. 47. 48

III. Gebete für solche Schulen, in welchen der Lehrer selbst zu beten pflegt.

a. Vor der Schule. 1—6. 7. (Am Samstag.) . 49—53
b. Nach der Schule. 1—5. 6. (Am Samstag.)
7. (Am ersten Montag jedes Monats.) . . 54—59
c. Bei'm Anfang der Sommerschule. 61
d. Bei'm Schluß der Winterschule. (Entlassung der Neu-Confirmirten.) 62
Schul-Liturgie. 64

Weitere Schriften des Calwer Verlags-Vereins:

(NB. Hinsichtlich der beigefügten Preise wird auf die untenstehende Bemerkung verwiesen.)

Zweimal zweiundfünfzig biblische Geschichten für Schulen und Familien, mit Abbildungen, 46. Stereotyp-Aufl. Das Ex. roh 12 kr. Part. v. 25 Ex. 3 fl. 45 kr.

אלה תולדת בני ישראל, dieses sind die Geschichten der Kinder Israel. 114 S. mit Abbild. (Das Alte Testament der biblischen Geschichten für jüdische Schulen eingerichtet.) Das Ex. roh 6 kr. — 25 Ex. 2 fl. 5 kr.

Christliche Kirchengeschichte für Schulen und Familien, mit Abbildungen. Neunte Auflage. Das Ex. 15 kr. — 25 Ex. 5 fl.

Biblische Naturgeschichte für Schulen und Familien, mit Abbild. Vierte verbesserte Aufl. Das Ex. 18 kr. — 25 Ex. 6 fl. 15 kr.

Biblische Geographie für Schulen und Familien, mit Abbildungen und einer Karte. Fünfte verbesserte Auflage. Das Ex. 18 kr. — 25 Ex. 6 fl. 15 kr.

Karte des heiligen Landes für Schulen in kl. Fol. Stereotypdruck. Das Ex. 1 kr. — 100 Ex. 1 fl. 30 kr.

Karte des gelobten Landes, gezeichnet von H. Groß, kl. Fol. Stahlstich. Das Ex. 9 kr. — 25 Ex. 2 fl. 30 kr.

Erstes Lesebuch für Schulen. Fünfte Aufl. Das Ex. 9 kr. 25 Ex. 2 fl. 30 kr.

Das Calwer Rechenbuch. Erstes Bändchen erste Abtheilung: Handbuch für den Lehrer der kleineren Rechenschüler. Das Ex. 24 kr., in Partieen mit Rabatt.

— — Zweite Abtheilung: Rechenbüchlein für die Schüler. Das Ex. 9 kr., in Partieen mit Rabatt.

Christliches Schulgesangbuch mit zweistimmigen Melodieen. Das Ex. roh 15 kr. — 25 Ex. roh 5 fl.

Handbüchlein der Weltgeschichte für Schulen und Familien. Mit Abbildungen. Das Ex. 18 kr. — 25 Ex. 6 fl. 15 kr.

Die allgemeine Weltgeschichte nach biblischen Grundsätzen bearbeitet für nachdenksame Leser. Dritte Auflage. 382 S. in 8. Das Ex. 21 kr. Auf 12 Ex. eines frei.

Geschichte von Württemberg, neu erzählt für den Bürger und Landmann. Mit 12 Abbildungen. Das Ex. 15 kr. — 25 Ex. 5 fl.

Handbüchlein der Missionsgeschichte und Missionsgeographie. Das Ex. roh 27 kr. — 25 Ex. 10 fl.

Kinderschriften des Calwer Traktat-Vereins.

Erste Serie, Nro. I—XVI.

Jedes dieser Schriftchen enthält 16 Seiten in Halbsedez, und in der Regel eben so viele Holzschnitte nach englischen Mustern und kostet einzeln 1 kr., das Hundert 1 fl. 15 kr.

Alle 16 Nummern zusammengebunden mit farbigen Decken, kostet das Exemplar 18 kr., in Partieen von mehr als 12 Exempl. 12 kr.

Zweite Serie: Kinderblätter, Nro. I—XX.

Jede Nummer, 8 Seiten in Sedez mit Holzschnitten, in farbigen Umschlag geheftet, kostet einzeln 1 kr. — das Hundert 1 fl. 15 kr.

Letztere sind auch gesammelt und geordnet in einer neuen Ausgabe erschienen unter dem Titel:

Kinderblätter von dem Verfasser des „armen Heinrich." 144 Seiten in Sedez, mit vielen Bildern. Das Exemplar steif brosch. in farb. Umschlag 15 kr., in Partieen mit Rabatt.

Neue Kinderblätter, Nro. I—VI. à 1 kr.

Biblische Poesieen für Kinder vom Verfasser des „armen Heinrich." Vierte Auflage. 96 Seiten in Sedez mit 48 Bildern. Das Ex. steif broschirt 12 kr. — In Partieen mit Rabatt.

Derselben zweite und dritte Sammlung. Desgl.

Lieder und Gedichte vom Verf. des „armen Heinrich." Mit Abbildungen. 104 Seiten in 8. broch. 12 kr. — 25 Ex. 3 fl. 45 kr.

Das JEsuskind. Eine Weihnachtsgeschichte für Christenkinder, mit Abbildungen. 1835. 64 Seiten in 64mo. Steif broschirt das Ex. 4 kr. In gepreßtem Papier mit Goldschnitt 6 kr. — Partieen mit Rabatt. — Ebenso: **Die Weisen aus Morgenland.** — **Die Kinderjahre JEsu.** — **Das Leiden JEsu.** — **Die Auferstehung JEsu.** — **Das Himmelfahrts- und das Pfingstfest.**

Diese sechs Schriften sind auch in fortlaufender Ordnung gesammelt erschienen unter dem Titel:

Kleines Festbüchlein für Kinder mit Abbild. 384 S. in Viertels-Sedez, geb. mit Goldschnitt u. Futteral 24 kr., einf. geb. 18 kr.

Missionsblatt für Kinder. Dritter Jahrg. 1844. Monatlich eine Nr. zu 12 Seiten in 8. mit Abbildungen und farbigem Umschlag. Preis jährlich 18 kr.

— — I. II. Jahrgang. Neue Aufl. broch. je 18 kr.

Das Calwer Missionsblatt. 16ter Jahrg. 1844. Preis 30 kr.
Alle vierzehn Tage erscheint ein halber Bogen, jedesmal mit einer neuen Abbildung.

Von demselben sind auch noch vollständige Jahrgänge von 1828—40 im gleichen Preise zu haben. Als Beilage hiezu erscheinen von 1842 an

Beleuchtungen der Missionssache, jährlich 12 Nrn. Preis 15 kr.

Dreinnddreißig Missionslieder. Zum Gebrauch in Missionsstunden 3. Aufl. 16 S. in 8. geh. Preis 1 kr. — 100 Ex. 1 fl. 30 kr.

Monatsblätter für öffentliche Missionsstunden. Erster bis sechster Jahrgang 1839 — 1844. Preis je 48 kr.

NB. Alle obigen Preise gelten nur in Calw selbst gegen kostenfreie Vorausbezahlung. Im Buchhandel findet eine verhältnißmäßige Erhöhung Statt.

Im Verlage von J. F. Steinkopf in Stuttgart:

Der arme Heinrich, oder die Pilgerhütte am Weißenstein. Eine Erzählung für Christenkinder. Dritte verbesserte Auflage.

Ebenso die weiteren Kinderschriften von demselben Verfasser:

Gotthilf und Erdmann. — Der Weihnachtmorgen oder das Tintenfäßchen. — Setma, das türkische Mädchen. — Der alte Buchmann. — Das Bild in Deinach. — Der Fensterladen. — Liudger und die Glaubensboten. — Johann Schmidgalls Jugendjahre. — Waldmeisterlein. — Thomas Platters merkwürdige Lebensgeschichte. — Das Pergament. — Die Flucht des Camisarden. — Der Negerknabe Cuff. — Mic und Nick.

Preis je 15 kr. — In Partieen über 25 Ex. zu 12 kr.

Sechszehn Lieder vom Verf. des „armen Heinrich" In Musik gesetzt für das Pianoforte von C. Reiner u. A. quer 4. Preis 18 kr.

Ferner bei F. Schneider in Basel:

Die Rabenfeder. Eine Geschichte zum Festgeschenk für Kinder. 12 kr.

Die Uhrfeder. — Die Urväter. — Die Reiherfeder. — Die Altväter. — Die Erzväter. — Die C-Feder. — Die Seefeder, je à 12 kr.

In der Balz'schen Buchhandlung in Stuttgart:

Jerry Creed. Eine Erzählung für die Jugend 12 kr.

Sämmtliche vorstehende Kinderschriften sind auch in einer neuen schönen Gesammtausgabe erschienen unter dem Titel:

Christliche Kinderschriften vom Verf. des „armen Heinrich" und der „Rabenfeder." Gesammtausgabe mit Umrissen von H. Groß. Vier Bände. gr. 8. Preis gebunden 6 fl. 24 kr. oder 4 Thlr., jeder Band einzeln 1 fl. 36 kr. oder 1 Thlr.

Barth, Dr. C. G., Kleinere Erzählungen für die christliche Jugend. Erstes Bändchen, 1843. Preis geb. 1 fl. od. 16 ggr.

Ferner erscheinen in gleichem Verlage seit Juli 1836:

Jugendblätter. Monatschrift zur Förderung wahrer Bildung. Herausgegeben von Dr. C. G. Barth u. L. Hänel. In Heften zu fünf Bogen in Quart auf Velinpapier mit Abbildungen. Preis halbjährig 1 fl. 36 kr. oder 1 Rthlr.

Diese auf große Verbreitung berechnete Zeitschrift ist nach vielfachen öffentlichen Urtheilen allen Denen, welche für sich oder ihre Angehörigen und Umgebungen eine christlich-gehaltvolle und ansprechende Lektüre suchen, mit Zuversicht zu empfehlen. Auch in Betreff des Preises bemerkt der „christl. Volksbote aus Basel": daß, wer es bedenke, was hier Alles von der Hand der Liebe zusammengestellt und dargeboten werde, ihn sehr billig finden müsse.

Alle vorerwähnten Schriften können auch bezogen werden:

in Basel durch J. G. Bahnmaier und F. Schneider;
Berlin — Wohlgemuths Buchhandlung;
Bern — Carl Wüterich-Gaudard;
Dresden — J. C. Naumann;
Elberfeld — W. Hassel;
Frankfurt — H. Zimmer.
Gütersloh — Alexander Vogt;
Hamburg — J. G. Oncken und bei C. W. Schuback;
Hersfeld — Fl. Schuster;
Nürnberg — J. Ph. Raw'sche Buchhandlung;
Riga und Moskau — J. Deubner;
Straßburg — G. Rhein;
Zürich — Franz Hanke.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Gebetbüchlein für christliche Schuler Herausgeg. von dem Calwer Verlagsverein

Calw. 1844

Asc. 2030 pm
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10262819-7